

Sommerkleid aus schwerem weissen Crêpe mit Faltenrock. Kragen, Manschetten und Taschen sind rot, grün und gelb bestickt

von unten nach oben anziehen können! Das lässt sich mit Hilfe von Druckknöpfen ganz leicht bewerkstelligen. Da sieht man denn eines Tages unter dem geöffneten Seidenmantel ein Kleidchen, das vom Pflaumenblau nach unten zu allmählich in Kastanienbraun übergeht, während sich das Kastanienbraun am nächsten Tage oben befindet und, abwärts steigend, sich bis zum Pflaumenblau erwärmt! Und das ist praktisch und sparsam, denn man hat nur ein Kleid, macht aber den Eindruck, als besässe man zwei! — Immer wieder und wieder wird gegen die Kürze der Röcke protestiert, aber diese Proteste kommen ja nur aus den Kreisen der Frauen, die hässliche Beine haben! Die andern zeigen sie viel zu gern und wissen, wie hübsch sie mit diesen Stützen ihrer Schönheit aussehen, die so gerade und schlank aus den plissierten, zipfelgeschmückten, volantbesetzten Röckchen herauskommen. Die Sommerkleider werden viel bestickt, und zwar sehr bunt und grell in Rot, Gelb, Blau, Grün. Das passt zu der heiteren Natur um uns herum, die dieselben frischen Farben zeigt. Da sich die Glocken fast völlig überlebt haben, werden die Modelle häufig mit senkrechten, wagerechten, inkrustierten oder in

Falten geschmückt, und besonders hübsch und graziös sieht es aus, wenn sich beim Gehen die vorn am Rock angebrachten Plissés

wippend auseinanderteilen. — Es gibt auch sportmässig gearbeitete Sommerkleider aus Chinéwolle, deren oberer Teil aus gestreifter Waschseide besteht und den Oberhemden der Herren gleicht. Auch in der Form mit der kleinen Patte vorn und dem männlichen Ledergürtel. — Was die Farben anbetrifft, so sind sie bei der Sommermode, wie sich das auch gehört, in unendlicher Mannigfaltigkeit vertreten. Sie gehen vom Orangegelb bis zum Vergissmeinnichtblau und berühren im Vorüberschreiten Grün, Weiss, Schwarzrosa, Blauweissschwarz, Blaurosa, Braunbeige, Violettrosa usw. Und die grosse Leidenschaft sind die Volants, die gewöhnlich zu dritt auftreten. — Eine Modeberichterstatterin — aber natürlich nur die! — darf wohl diesen Volantvorhang ein klein wenig lüften und einmal nachsehen, was sich darunter befindet! Ach, du lieber



Nebenstehend: Neuartig in der Redingoteform ist das rosa Crêpe-de-Chine-Kleid mit gruppenweise verteilten schmalen Fältchen und Stoffzipfeln. Hoher Kragen mit offenem Jabot Phot. Underwood

